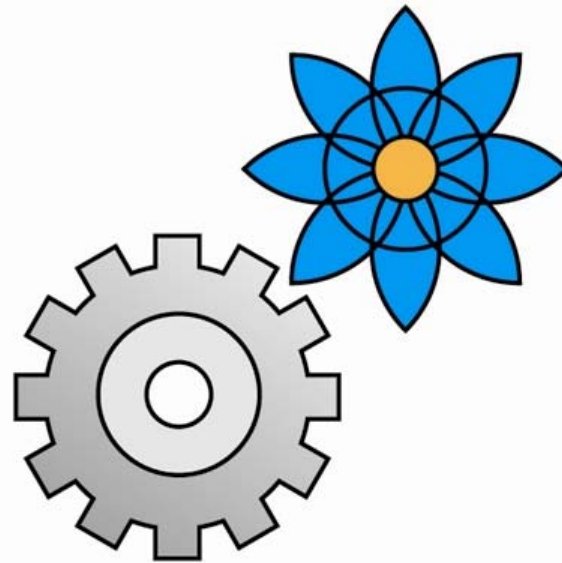
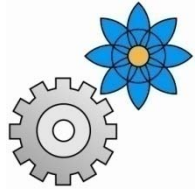


Blue Engineer(-ing)



Blue-Engineer

Ingenieure mit
sozialer und ökologischer
Verantwortung

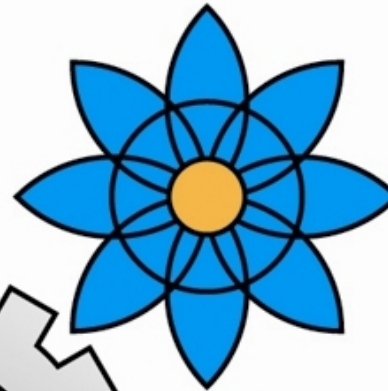
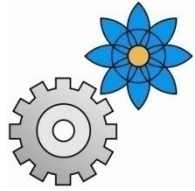


Ursprung



Blue Engineer entstand im Seminar **Soziologie des Ingenieurberufs**

- gleiche Grundthematik
- Technik überdenken und hinterfragen
- Ingenieurarbeit bewusster gestalten und leisten
- über das Seminar hinaus zusammenarbeiten

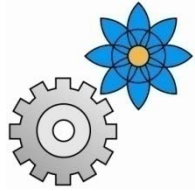


Ökologische Verantwortung

- Ressourcen schonen
 - Weniger Schad- und Giftstoffe
 - Bedürfnisorientierte
- Technikentwicklung
- Langlebig, reparierbar,
weiterverwertbar
 - Transportwege beachten
 - Optimale Anpassung an Umfeld

Soziale Verantwortung

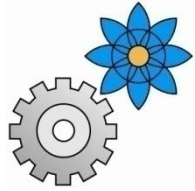
- Gleiche Rechte und
Möglichkeiten für alle Menschen
- gute Arbeitsbedingungen
- gerechte, vergleichbare Entlohnung
- gemeinschaftliches Denken und Handeln



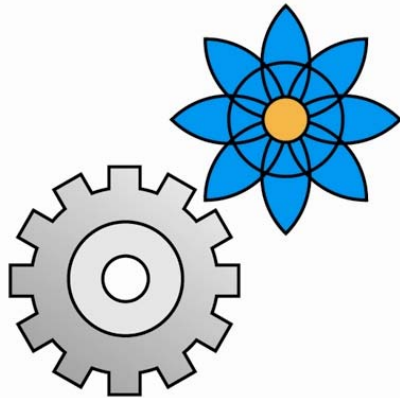
Blue Engineer(-ing) Seminar



-
- Richtet sich an Studierende und arbeitende Ingenieure
 - Anerkannter Teil des Studiums und/oder offizielle Weiterbildung
 - Eigenes Erarbeiten von Themenbereichen
 - Vermittelt die soziale und ökologische Dimension von Ingenieursarbeit
 - Praxis und Theorie sind gleichrangig vertreten
 - Gemeinsamer Pflichtbereich überall gleich, Kür flexibel anpassbar
 - Vergleichbar mit einem Baukasten aus verschiedenen Steinen
-



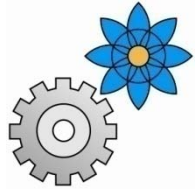
Einzelne IngenieurIn



Blue-Engineer

Ingenieure mit
sozialer und ökologischer
Verantwortung

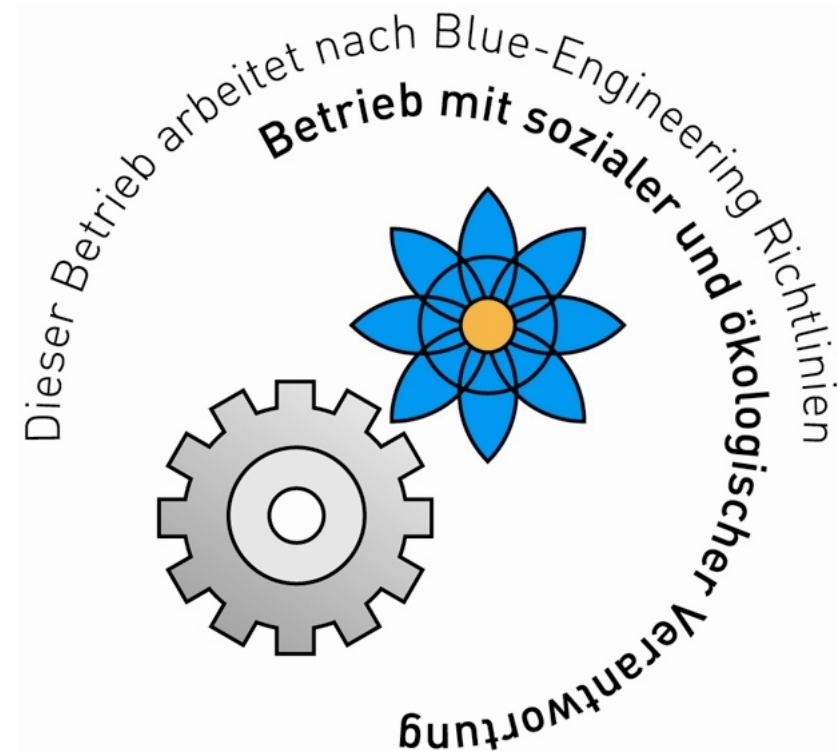
- Über den Tellerrand schauen
- Lebenslanges Lernen
- Arbeitet bewusster
- Erkennt und erweitert seine/ihre Freiräume
- Ändert von Innen heraus
- Vernetzt sich mit anderen

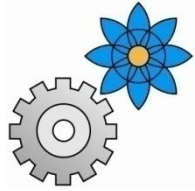


Blue Engineer im Unternehmen



- Blick geht über das Werkstor hinaus
- der/die Einzelne betrachtet die Arbeit ganzheitlich
- „Anders“-Denken wird ein Raum gegeben
- die Rolle des Ingenieurs wird gestärkt
- höhere Qualität der Produkte





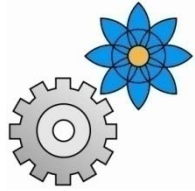
Vernetzung



Die einzelnen Blue Engineers...

- tauschen sich über ihre Arbeit aus
- helfen und unterstützen sich gegenseitig
- arbeiten über Fach- und Unternehmensgrenzen gemeinsam
- gestalten die Ingenieursarbeit insgesamt offener
- vernetzen sich in Unternehmen, Hochschulen und darüberhinaus
- veranstalten Seminare, Workshops und Vorträge

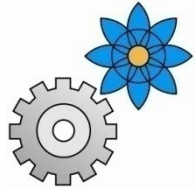
...schaffen einen gemeinsamen Raum um die soziale und ökologische Verantwortung der Ingenieursarbeit und Technik wahrzunehmen



Projektwerkstatt



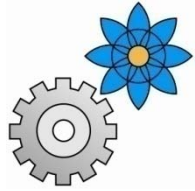
- direkt nach dem Referat entstand eine Arbeitsgruppe - Jan 2009
- grobes Konzept und Ziel verschriftlicht
- Präsentation auf dem Attac Kongress - März 2009
- Präsentation auf dem SUJ Kongress des VDI - Mai 2009
- Anerkennung als Projektwerkstatt der TU Berlin - Juni 2009
 - 6 Leistungspunkte können erworben werden
 - Förderung über zwei Jahre
 - Derzeit ca. 15 Aktive und 30 Passive
 - Ziel: Etablierung des Seminars an der TU Berlin



Aufgaben der Projektwerkstatt



- Blue Engineer(-ing) Idee weiterentwickeln
- Ausarbeitung des Baukastens für das Seminar
- Gleichzeitig selber schon Lehren
 - WS 2010/11 Ringvorlesung und Plenum im wöchentl. Wechsel
 - Allgemein Interessierte und „Blue Engineers“ sind getrennt
- Öffentlichkeitsarbeit
- An Morgen denken
 - Die Förderung durch die TU läuft mit dem SS 2011 aus



Idee verbreiten

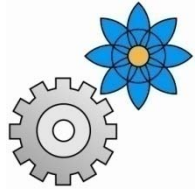


Zur Anzeige wird der QuickTime™ Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“ benötigt.



Zur Anzeige wird der QuickTime™ Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“ benötigt.

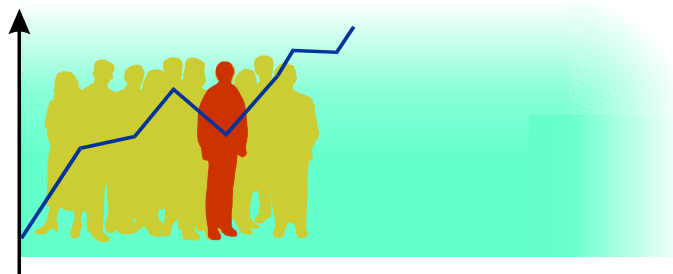




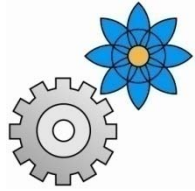
Idee verbreiten und Dank



+



- Inhaltliche Unterstützung
- Verbreitung des Blue Engineer Gedankens
- Erste Zweiggruppen an der
TU Hamburg–Harburg
Hochschule Bielefeld



Zielsetzung



- das Verantwortungsgefühl von Ingenieuren wecken und stärken
- Qualifizierung der Ingenieure von heute für die Probleme von Gegenwart und Zukunft
- die Einbeziehung und Weiterentwicklung bestehender ökologischer und sozialer Standards in die tägliche Arbeit
- einen Raum schaffen in dem sich Ingenieure über ihre Arbeit austauschen können
- Änderung von Innen heraus bewirken